

MACHEN SIE BEI DER WAHL MIT!



**Informationen
in Verständlicher Sprache**
– für Wähler und Wählerinnen
– für Kandidaten und Kandidatinnen

WIR WÄHLEN DEN ORTSKIRCHEN-RAT

Der Ortskirchen-Rat wird von den Menschen der Gemeinde gewählt.

Er hilft dabei,

- dass alle Menschen gut zusammen leben und
- dass sich die Menschen der Gemeinde gegenseitig helfen.

Die nächste Wahl für den Ortskirchen-Rat ist am **14. und 15. November 2020.**

WAS IST EIN ORTSKIRCHEN-RAT?

Der Ortskirchen-Rat ist eine kleine Gruppe von Menschen aus der Gemeinde. In ihm arbeiten unterschiedliche Menschen zusammen. So kann es auch verschiedene Meinungen und Ideen geben.

Gemeinsam wird überlegt, was die Gemeinde für die Menschen bedeutet und wie sie ihnen helfen kann.

WAS MACHT DER ORTSKIRCHEN-RAT?



Der Ortskirchen-Rat trifft sich 6 Mal im Jahr. Manchmal trifft er sich zu besonderen Themen noch extra.

In den Treffen sucht man neue Ideen,
– wie man den Gottesdienst gestaltet,
– wie die Botschaft Gottes viele Menschen erreicht und
– wie die Nächstenliebe verbreitet werden kann.

Die Mitglieder des Ortskirchen-Rates können von den Menschen der Gemeinde angesprochen werden. Sie wollen alle Fragen zur Gemeinde und zum Glauben beantworten.

Die Mitglieder des Ortskirchen-Rates setzen sich für die Wünsche und Ideen ihrer Gemeinde ein. Sie organisieren auch viele Angebote der Gemeinde.

SO KÖNNEN SIE MITMACHEN: WÄHLEN



Sie können die Personen wählen,
die im Ortskirchen-Rat arbeiten sollen.
Wählen kann jeder ab 14 Jahren.

Die Wahl ist am **14. und 15. November 2020.**

Es gibt einen Wahlzettel in Ihrer Kirche.
Auf dem Wahlzettel stehen die Namen
von Menschen, die gern im Ortskirchen-Rat
arbeiten möchten. Sie können ankreuzen,
wer dort mitarbeiten soll.

MITGLIED IM ORTSKIRCHEN-RAT WERDEN

Sie können auch selbst Mitglied im
Ortskirchen-Rat werden.
Dafür müssen Sie von den Menschen Ihrer
Gemeinde gewählt werden. Sie müssen
katholisch und mindestens 16 Jahre alt sein.

Als Mitglied im Ortskirchen-Rat können Sie:

- mitgestalten, wie das Leben in der Gemeinde sein soll und
- mitentscheiden, wie sich die Gemeinde entwickeln soll.

Wer Mitglied werden möchte, sagt es dem Pfarrer oder ruft ihn im Büro an.

Sie können eine andere Person als Mitglied im Ortskirchen-Rat vorschlagen. Dafür liegt in der Kirche ein Zettel aus. Hier können Sie den Namen der Person eintragen. Dann werfen Sie den Zettel mit dem Namen in die Box.

SO GEHT ES NACH DER WAHL WEITER:

Alle katholischen Gemeinden wählen ihren Ortskirchen-Rat. Deshalb gibt es mehrere Ortskirchen-Räte. Aus jedem Ortskirchen-Rat wird ein Vertreter bestimmt. Dieser Vertreter wird Mitglied im Pfarrei-Rat.

Der Pfarrei-Rat verbindet mehrere Gemeinden. Die Gemeinden können so auch

Dinge gemeinsam erleben. Die Mitglieder im Pfarrei-Rat entscheiden wichtige Dinge gemeinsam mit dem Pfarrer.

Der Pfarrei-Rat achtet auf folgende Dinge:

- Alle Menschen in der Pfarrei werden informiert. So können alle wissen, was in der Pfarrei passiert.
- Die Pfarrei arbeitet mit anderen Menschen zusammen. Sie sorgen gemeinsam dafür, dass es den Menschen gut geht.

Der Pfarrei-Rat trifft sich 2 Mal im Jahr. Manchmal trifft er sich zu besonderen Themen noch extra.



Der Text wurde nach dem VERSO-Empfehlungswerk für leicht verständliche Sprache erstellt. Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen haben ihn auf Verständlichkeit geprüft und als leicht verständlich bestätigt.



Der Text entstand mit freundlicher Unterstützung des Bistums Limburg.

Impressum:

Bistum Dresden-Meißen, Hauptabteilung Pastoral und Verkündigung
Käthe-Kollwitz-Ufer 84, 01309 Dresden, pastoral@bddmei.de
Gestaltung: Ö GRAFIK | Foto: Rawpixel - istockphoto.com